

Vierte Jahresschau Deutscher Arbeit Wohnung und Siedlung

Dresden 1925, Mitte Mai bis Ende September
Im städtischen Ausstellungsgebäude.

Die Ausstellung soll ein umfassendes Bild von dem gesamten Wohnungs- und Siedlungswesen und allen zugehörigen Sondergebieten — also auch von Gartenkunst und Gartenbau in Verbindung mit Wohnung und Siedlung — geben.

In der Abteilung „Kunst und Wissenschaft“ ist unter III. Wohnung und Siedlung im Rahmen des heutigen Städtebaues, IV. Planungen und Ausführungen auf dem Gebiete des Wohnungs- und Siedlungswesens,

in der Abteilung „Industrie und Handwerk“ unter IX. Der Garten

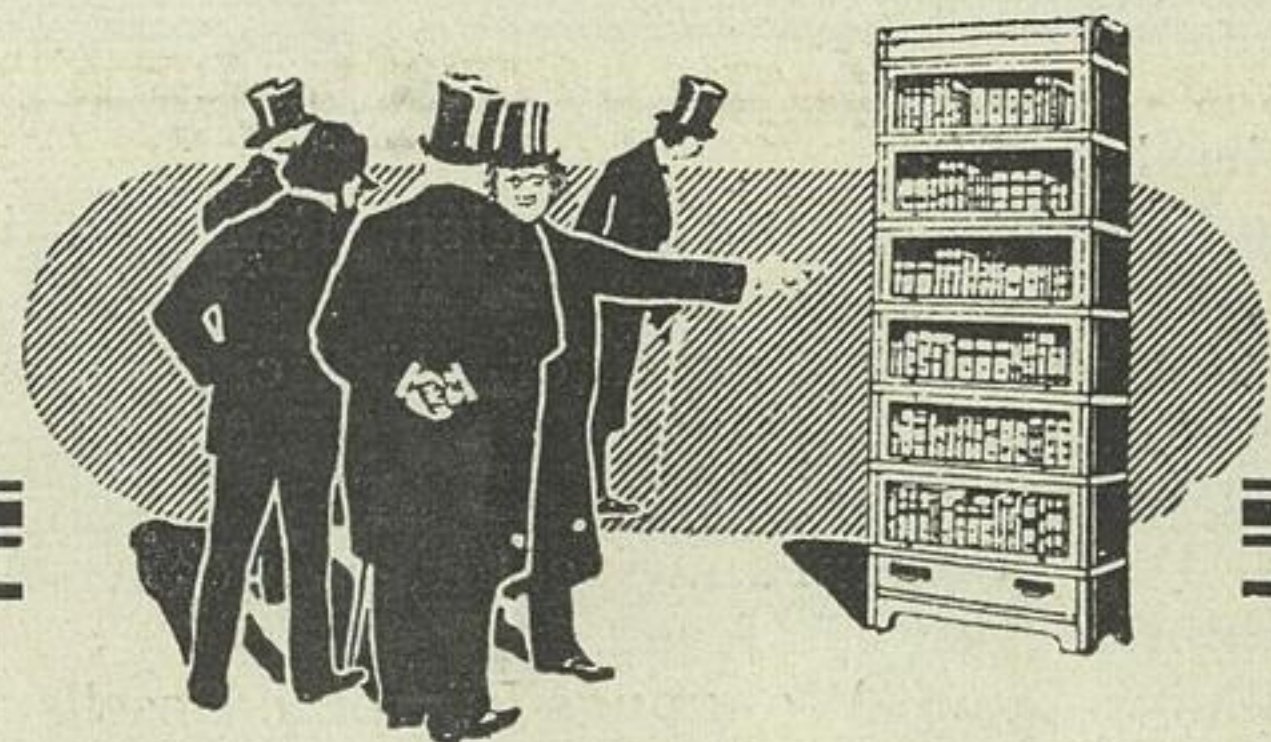
Gelegenheit für die Beteiligung der Gartenarchitekten gegeben. Es dürfte den Mitgliedern der D.G.f.G. und des V.d.G. zu empfehlen sein, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Die Ausstellungsleitung legt hierauf besonderen Wert, bittet aber nur wirklich gutes, ausstellungsfähiges Material einzusenden wegen der Knappheit des Raumes. Platzmiete 10 Mk. je qm Boden- oder Wandfläche. Bei ausreichender Beteiligung ist geschlossene Versicherung der Mitglieder in Aussicht genommen. — Auskunft erteilt die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesenstr. 62, Frankfurt a. M. und der Ausstellung, Lennéstr. 3, Dresden-A. 1.

AGO-Ausschuß für Gebührenordnungen der Architekten und Ingenieure.

Geschäftsstelle: Berlin-Lichterfelde, Karlstr. 99.

1. Nachtrag zur G. O. vom 1. 7. 23.

Durch Erlaß des Reichsfinanzministers (Reichsbauverwaltung) vom 28. November 1924, Tgb. N. IV, 9643, 24 ist der Stundensatz für Leistungen nach der Zeit von 4 Mk. auf 5 Mk. erhöht,



Einer sagt es dem andern
und jeder schließt sich dem Urteil
der vielen Tausende an:

UNIONZEISS- BÜCHERSCHRÄNKE

aus einzelnen Abteilen
sind unerreicht in Ausführung
und Zweckmäßigkeit

Katalog 380 auf Wunsch

HEINRICH ZEISS (UNIONZEISS)
FRANKFURT AM MAIN, KAISERSTRASSE 36
BERLIN NW 7, UNTER DEN LINDEN 56

Vertretungen in:
Hamburg, Hannover, München, Nürnberg, Stuttgart, Saarbrücken

Einbanddecke für den Jahrgang 1924

Wir haben die Absicht, für den abgelaufenen Jahrgang 1924 der „Gartenkunst“ eine *Einbanddecke* anfertigen zu lassen. Voraussetzung hierfür ist, daß sich genügend Abnehmer melden, damit eine gewisse Auflagehöhe die Kosten des einzelnen Stückes in den notwendigen Grenzen hält. Der Preis der in Ganzleinen ausgeführten Decke soll ca. 2,50 bis 3 Mk. betragen. Alle Leser der „Gartenkunst“, welche sich den Jahrgang in der *Originaldecke* binden lassen wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht. Nähere Mitteilung über das Veranlaßte erfolgt sodann in der nächsten Nummer.

Verlag Gartenkunst in Frankfurt a. M., Mörfelderlandstr. 109

jedoch bleibt für die unbesetzten Gebiete der Multiplikator von 0,85 noch bestehen.

Diese erhöhte Gebühr gilt rückwirkend vom 1. Oktober 1924.

Es ändern sich also entsprechend:

1. G. O. der Architekten § 27.
2. G. O. der Ingenieure § 28.
3. G. O. der Gartenarchitekten § 32.
4. Diese erhöhte Gebühr gilt auch für die Arbeiten der selbständigen, vereideten Landmesser.

Berlin, den 1. Dezember 1924

Der Vorsitzende

Dr. Ing. J. Brix.

Der Geschäftsführer

Reg.-Bmstr. F. Eiselen.

Standesnachrichten / Kleine Mitteilungen

Friedhofsdirektor Hannig in Stettin beging am 1. Februar 1925

Herde und Kachelöfen

praktische Vorführungen in
unserer Musterausstellung.

*

Horstkötter, Knodt & Co.

G. m. b. H.

Frankfurt am Main

Am Eschenheimertor 3 / Telefon: Hansa 683, Römer 2540

F. C. Heinemann / Erfurt

Zuverlässigen und
erstklassigen Blumen-
und Gemüsesamen, sowie
auch Knollen und Blumen-
zwiebeln / Reichhaltigen
Katalog
umsonst

Gemüse- und Blumensamenzucht